

# Das Parfum

## A1: DAS PARFÜM

„Er wollte sich, und wenn es vorläufig auch nur ein schlechtes Surrogat war, den Geruch der Menschen aneignen, den er selber nicht besaß. Freilich den Geruch der Menschen gab es nicht, genauso wenig wie es das menschliche Antlitz gab. Jeder Mensch roch anders, niemand wusste das besser als Grenouille, der Tausende und Abertausende von Individualgerüchen kannte und Menschen schon von Geburt an witternd unterschied.“

Jean-Baptiste Grenouille verfügt über einen allumfassenden Geruchssinn. Er selbst besitzt allerdings keinen eigenen Körpergeruch. Auf mörderische Weise eignet er sich deshalb den menschlichen Geruch an. Ohne Skrupel ermordet er junge Frauen, um ihren Duft zu konservieren und daraus schließlich das perfekte Parfüm zu kreieren, das die Herzen der Menschen in seinen Bann schlägt, so die Geschichte in Patrick Süskinds Roman „Das Parfum“.